

Einstellungen des Rades auf den neuen Besitzer

Sie haben sich bei Ihrem Fachhändler für ein Bergamont Rad entschieden. Nun kommt es auf die Feinjustage von Sattel und Lenker an.



Abbildung 2



Abbildung 3

Zu Abbildung 2:

Die Sattelhöhe ist dann richtig eingestellt, wenn Sie auf dem Sattel sitzend die tiefste Pedalstellung mit der Ferse berühren und Ihr Bein gestreckt ist. Der Sattelwinkel und die horizontale Position werden danach eingestellt.

Zu Abbildung 3:

Nachdem alle Einstellungen erledigt sind und sämtliche Schrauben wieder mit dem dazugehörigen Drehmoment (s. technische Daten) angezogen wurden, überprüfen Sie die Einstellung, indem Sie sich wieder auf den Sattel setzen und nun den Ballen Ihres Fußes auf die tiefste Pedalposition stellen und Ihr Knie leicht angewinkelt ist.

Die Lenkerhöhe ist dann richtig, wenn der Lenkervorbau in Sattelhöhe oder leicht darunter liegt. Achten Sie darauf, dass Ihre Hände mit Ihren Unterarmen eine Linie bilden und nicht abgewinkelt am Lenker sind.

⊖ Alle Einstellungen, die Sie selbst an Ihrem Fahrrad vornehmen, erfordern Erfahrung, handwerkliches Geschick und das dementsprechende Werkzeug. Die richtigen Anzugsmomente für die Schraubverbindungen finden Sie in dieser Bedienungsanleitung unter *Technische Daten*, oder in den Anleitungen der Komponentenhersteller. Bei Bedenken oder sicherheitsrelevanten Einstellungen an Ihrem Fahrrad sollten Sie einen Fachhändler aufsuchen!

Allgemeine Sicherheitshinweise

Ihr neues Fahrrad ist ein technisches Gerät und braucht regelmäßige Wartung, damit es Ihnen lange erhalten bleibt und Sie Spaß am Fahren haben. Wie Ihr Rad richtig gewartet wird, entnehmen Sie bitte dem *Technischen Überprüfungsplan* gleich im Anschluss an dieses Kapitel.

Technische Daten zu Ihrem Fahrrad wie z.B. Belastbarkeit und/oder max. Zuladung (steht auf dem Gepäckträger), entnehmen Sie bitte aus dem Kapitel *Technische Daten* in dieser Betriebsanleitung.

⊖ Überlastung Ihres Fahrrades kann zu Bruch oder Versagen von wichtigen betriebstechnischen Teilen führen und schwere Folgeschäden an Körper und Gerät verursachen! Bitte überprüfen Sie Ihr Rad vor jeder Fahrt! (s. Technischer Überprüfungsplan, Abschnitt *Teile, die vor jeder Fahrt geprüft werden müssen*).

Nach einem Sturz, Unfall oder unsachgemäßer Behandlung beschädigte oder verzogene Teile sofort austauschen. Wenn Sie für die Reparatur nicht über die nötige Erfahrung und technischen Hilfsmittel verfügen, suchen Sie bitte eine Fachwerkstatt auf.

Bauliche Veränderungen an Ihrem Fahrrad müssen mit Ihrem Fachhändler oder uns selbst abgesprochen werden, da es sonst zu Überlastungen oder Bruch von Rahmen und Gabel kommen kann. Bei unsachgemäßem Umbau erlischt die Herstellergarantie! Der Anbau von Kindersitzen bzw. Fahrradanhängern ist nicht bei jedem Fahrrad möglich, fragen Sie Ihren Fachhändler, der Sie in dieser Hinsicht beraten wird.



Infos, die Ihrer persönlichen Sicherheit dienen

- Fahren Sie mit Ihrem Rad stets defensiv und bremsbereit!
- Fahren Sie nie freihändig!
- Fahren Sie bei Nässe besonders vorsichtig, da sich der Bremsweg verdoppelt bis verdreifacht!
- Tragen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit helle Kleidung (möglichst mit Reflexstreifen) und einen Helm!
- Bei schlechtem Wetter und Dunkelheit nur mit Licht fahren!
- Fahren Sie nur so schnell, wie es Ihr fahrerisches Können zulässt!

Technischer Überprüfungsplan

Der technische Überprüfungsplan gliedert sich in zwei Abschnitte:

1. Teile, die Sie vor jeder Fahrt kontrollieren müssen (die Übersicht der Fahrradkomponenten und deren genaue Bezeichnung finden Sie auf Seite 3 unserer Bedienungsanleitung)
2. Teile, die periodisch kontrolliert werden müssen



Zu 1. Teile, die vor jeder Fahrt geprüft werden müssen:

- Bremsfunktion und Bremsbeläge überprüfen
- Bremshebel (Leerweg) überprüfen
- festen Sitz von Kurbeln und Pedalen überprüfen
- Federgabel / Spiel / Abstimmung, Gabel darf nicht durchschlagen
- Reifen auf Risse und Fremdkörper überprüfen
- Luftdruck der Reifen überprüfen
- Lichtenanlage und Dynamo auf Funktion überprüfen
- festen Sitz der Schutzbleche, Gepäckträger überprüfen
- festen Sitz aller Schnellspanner am Rad (vorderes und hinteres Laufrad, Sattel) überprüfen
- Sattelstütze und Vorbau auf Mindesteinstecktiefe überprüfen
- Funktion der akustischen Vorrichtung (z.B.: Klingel)überprüfen



Zu 2. Teile, die periodisch geprüft werden müssen:

- generell alle Schraubverbindungen mit dem vorgeschriebenen Drehmoment anziehen
- Innenlager auf festen Sitz und Spiel überprüfen
- festen Sitz der Kettenblätter überprüfen
- festen Sitz der Pedale überprüfen
- Schaltung und Einstellung, bei Kettenschaltung Schaltwerk und Umwerfer zusätzlich überprüfen
- Verschleiß von Kette und Kranz überprüfen
- Power Modulator an der V- Brake auf Funktion überprüfen
- sämtliche Züge auf Verschleiß bzw. Rost überprüfen
- Steuersatz auf Spiel und Rundlauf prüfen
- Dämpfer abstimmen
- gefederte Sattelstütze auf Spiel prüfen
- Speichenspannung prüfen, nachzentrieren

Inspektionsplanübersicht

Wann?	Was?	Wo?
Nach 100 – 150 km	Kette regelmäßig mit einem <i>geeignetem</i> Schmiermittel fetten. (Ihr Fachhändler berät Sie gerne)	Zu Hause oder auf einer Tour
Nach ca.150 – 200 km und dann je nach Kilometerleistung, mindestens aber 1 x jährlich	Alle Schrauben am Rad mit den entsprechenden Anzugsmomenten nachziehen, Schaltung und Bremsen nachstellen, Lichtanlage kontrollieren, Speichenspannung prüfen und zentrieren, Federelemente, Kurbeln, Steuersatz, Lenker, Vorbau	In einer Fachwerkstatt
Nach 500 – 1000 km	Kette und Zahnkranz auf Verschleiß prüfen. Federgabeln und Dämpfer überprüfen (ggf. Luftdruck kontrollieren)	In einer Fachwerkstatt
Nach ca. 1500 km	Naben zerlegen, reinigen und neu fetten, auch Nabenschaltungen, Kette und Zahnkranz auf Verschleiß prüfen. Dämpfer überprüfen (ggf. Luftdruck kontrollieren) Federgabel zerlegen, neu fetten, defekte Teile austauschen	In einer Fachwerkstatt
Nach ca. 3000 km	Große Inspektion, sämtliche Lager zerlegen, reinigen, neu fetten, ggf. austauschen, Kette und Zahnkranz erneuern auch bei Nabenschaltungen. Alle Schrauben festziehen	In einer Fachwerkstatt
Vor jeder Fahrt	s. o. <i>Teile die vor jeder Fahrt geprüft werden müssen</i>	Zu Hause oder auf einer Tour
Nach jeder Geländefahrt	Rad mit Bürste und lauwarmem Wasser vom groben Schmutz befreien, Kette reinigen und neu fetten. ☒ Fahrrad nie mit einem Hochdruckreiniger abspritzen, da Sie damit sämtliches Fett aus allen Lagern spülen!	Zu Hause oder auf einer Tour